

erstellt: 20.03.2018

## **Neuer Platz für klebende Strohhalme an Trinkpäckchen**

**O-Ton:** Klaus Blauhut, Projektmanager, Geysssel Sondermaschinen, 50829 Köln

**Länge:** 1:46 (einfach kürzbar)

**Autor:** Harald Schönfelder

**Info:** Wir Verbraucher machen uns wenig Gedanken darüber, wo der Strohhalm an unserem Trinkpäckchen klebt. Für den Einzelhandel ist das dagegen unheimlich wichtig! Denn der Barcode darf an der Kasse nicht blockiert werden. Schließlich soll es an der Kasse ja schnell gehen.

**Anmoderation:** Gibt es mit in den Kindergarten, die Schule und taucht sogar in der Uni auf: Das beliebte Trinkpäckchen mit dem Strohhalm. Der klebt bislang immer irgendwo auf der Packung, meistens da, wo halt Platz ist, oft auf dem Barcode. Problem an der Kasse: Das Produkt kann nicht eingescannt werden. Jetzt kommt die Rettung für den Einzelhandel. Die Firma Geysssel aus Köln hat eine Maschine entwickelt, die automatisch eine freie Stelle auf der Packung findet und da dann den Strohhalm hinklebt. Reporter Thorsten Krappa hat sich auf der internationalen Zuliefermesse "Anuga FoodTec" in Köln mal mit Projektmanager Klaus Blauhut über seine Erfindung unterhalten.

-----

### **Interview**

-----

zum Beitrag gehörende mp3-Datei:

Anuga\_FoodTec\_2018\_Neuer\_Platz\_fuer\_Trinkhalme\_ITV.mp3